



# Umfrage bei Schweizer Ärzten

## Nutzung von Internet, eMail, Social Media, eLearning/Webinare

Mit dieser Marktforschung wurde der aktuelle Stand in Bezug auf die Nutzung der elektronischen Medien im medizinischen Bereich bei Schweizer Ärzten analysiert. Die Umfrage wurde im August 2014 online und schriftlich durchgeführt. Insgesamt haben 848 Ärzte aus der ganzen Schweiz an der Studie teilgenommen. Die Ergebnisse der Studie stehen in Form eines Basisbandes und Ergänzungsbänder nach Fachrichtung zur Verfügung.

### Bestellung

#### Basisband (ca. 230 Seiten)

- Alle Ärzte (n = 848) mit Subanalysen nach Sprachregion (D-CH, F- und I-CH), Tätigkeit (Spital / Praxis), Geschlecht (männlich / weiblich). Aufgeteilt in drei Kapitel: Internetnutzung / Social Media / Webinar  
CHF 4'680.—

#### Ergänzungsbänder (ca. 80 Seiten)

Die Lieferung von Ergänzungsbändern setzt eine Bestellung des Basisbandes voraus.

- Ergänzungsbänder mit Analysen der unten stehenden Fachrichtungen.  
Aufteilung in drei Kapitel: Internetnutzung / Social Media / Webinar  
CHF 2'680.— pro Ergänzungsband
- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Innere Medizin (n = 206)    | <input type="checkbox"/> Gynäkologie (n = 58)     |
| <input type="checkbox"/> Allgemein-Medizin (n = 175) | <input type="checkbox"/> Chirurgie (n = 50)       |
| <input type="checkbox"/> Psychiatrie (n = 114)       | <input type="checkbox"/> Anästhesiologie (n = 42) |
| <input type="checkbox"/> Pädiatrie (n = 87)          |   |
- Ergänzungsband mit **Analyse der Altersgruppen**.  
Staatsexamen < 1980; 1981 – 1990; 1992 – 2000; > 2001

#### Individuelle Auswertungen

Die Lieferung von individuellen Auswertungen setzt eine Bestellung des Basisbandes voraus.

- Individuelle Analysen mit niedrigem n (tiefes Vertrauensintervall)  
CHF 1'380.— pro individuelle Auswertung
- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Pneumologie (n = 27)                        | <input type="checkbox"/> Kardiologie (n = 21) |
| <input type="checkbox"/> Rheumatologie (n = 25)                      | <input type="checkbox"/> Neurologie (n = 21)  |
| <input type="checkbox"/> Medizinische Onkologie/Hämatologie (n = 22) |   |

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Strasse, No.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Tel. dir.: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



# Umfrage bei Schweizer Ärzten

## Nutzung von Internet, eMail, Social Media, eLearning/Webinare

---

### Das Wichtigste in Kürze

Bei der vorliegenden Marktforschung handelt es sich um eine unabhängige Umfrage (online und schriftlich) bei Schweizer Ärzten zu den Themenkreisen Nutzung von Internet, eMail, Social Media und eLearning/Webinare für medizinische Zwecke. dr-ouwerkerk ag - just-medical! ist Mitglied des Verbandes „Schweizer Markt- und Sozialforschung“.

#### Grundgesamtheit

Alle Ärzte der Schweiz.

#### Stichprobe

Über 848 Ärzte mit verschiedenen Fachrichtungen haben an der Umfrage teilgenommen. Neben der Fachrichtung wurde die Sprachregion (D-CH, F- und I-CH), Tätigkeit (Spital / Praxis), Geschlecht (männlich / weiblich) erfasst.

#### Methode

Die Marktforschung wurde als online- und schriftliche Befragung durchgeführt.

#### Feldzeit

Die Gesamtfeldzeit dauerte vom 26. Juli 2014 bis 02. September 2014.

#### Fragen

Der Fragenkatalog umfasste insgesamt 31 Fragen: 15 Fragen zum Thema Internet, 10 Fragen zum Thema eMail-Nutzung, 10 Fragen zum Thema Social Media / App's und 6 Fragen zum Thema eLearning/Webinare.

Im Folgenden eine Auswahl aus den insgesamt 31 Fragen:

Für welche medizinischen Informationen eignet sich aus Ihrer Sicht das Internet?

Welche der untenstehenden medizinischen Internetseiten kennen Sie?

Wie häufig suchen Sie die folgenden medizinischen Informationen im Internet?

Für welche Zwecke nutzen Sie E-Mails als Korrespondenz?

Wie häufig nutzen Sie soziale Medien insgesamt für medizinische Zwecke?

Wie beurteilen Sie die folgenden Kriterien für ein Webinar?

#### Ergebnisse der Studie

Die Ergebnisse werden in einem rund 230-seitigen Basisband zusammengefasst. Der Basisband enthält die drei Subanalysen nach Sprachregion (D-CH, F- und I-CH), Tätigkeit (Spital / Praxis), Geschlecht (männlich / weiblich) jeweils im Vergleich zu der Gesamtmenge.

Zudem werden in rund 80-seitige Ergänzungsbänden gesondert einzelne Facharzttrichtungen ausgewertet und jeweils im Vergleich zur Gesamtmenge dargestellt.

Weiter werden individuelle Auswertungen von Fachrichtungen mit tiefer Teilnehmerzahl angeboten. Bei diesen Analysen werden die Daten mit statistischen Methoden geglättet. Die Ergebnisse sind aussagekräftig, jedoch klar als Trends anzusehen. Bitte kontaktieren Sie uns, damit wir Sie entsprechend beraten können.